

## **Stadt Marktoberdorf**

Nichtoffener städtebaulicher und landschaftsplanerischer  
Realisierungswettbewerb Ehem. Krankenhausareal Hochwiesstraße

## **Protokoll**

Sitzung zur Auswahl  
der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

am 04. August 2017  
9:30 Uhr bis 10:10 Uhr  
im Rathaus Marktoberdorf, Bauamt

Teilnehmer:

Für die Ausloberin:  
Susanne Rossmanith, Stadtbauamt

Verfahrensbetreuer:  
Till Fischer, AKFU Architekten und Stadtplaner

Die Sitzung beginnt um 9:30 Uhr.

Das Verfahren wurde durch Absendung der Bekanntmachung an das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union am 12. Juli 2017 bekannt gemacht. Die Bewerbungsfrist endete am 02. August 2017, 18:00 Uhr. Bewerbungen hatten mit dem auf der Website der Verfahrensbetreuer zum Download zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag zu erfolgen. Zusätzlich waren ein bis zwei Referenzen auf jeweils max. zwei A4-Blättern in Bildern und Plänen darzustellen.

Herr Fischer berichtet, dass insgesamt 14 Bewerbungen zur Teilnahme form- und fristgerecht bei den Verfahrensbetreuern eingegangen sind.

Alle Bewerbungen wurden geöffnet, mit durchgehenden Eingangsnummern (1 bis 14) versehen und auf ihre Übereinstimmung mit den formalen Anforderungen der Bekanntmachung geprüft.

Es verbleiben somit alle eingegangenen Bewerbungen zur inhaltlichen Prüfung, die im Anschluss beginnt. Die inhaltliche Prüfung der von den Bewerbern vorgelegten Referenzen erfolgt durch Sichtung der Unterlagen im Hinblick auf die in der Bekanntmachung genannten Kriterien:

#### II.1) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:

- Einhaltung der formalen Vorgaben gemäß Bekanntmachung
- Fachkunde – Erfahrung bei der Planung von Vorhaben vergleichbarer Komplexität mit hohem gestalterischen Anspruch; Mit der Bewerbung sind ein bis zwei Referenzobjekte aus den letzten sieben Jahren (fertiggestellt ab 2010) vorzulegen. Die Referenz(en) dient/dienen dem Nachweis der Erfahrung bei städtebaulichen Planungen mit einer der Aufgabe vergleichbaren Komplexität (in Bezug auf städtebauliche, landschaftsplanerische und funktionale Anforderungen). Planungen sind z.B. durchgeführte städtebauliche Planungen (Rahmenplanung, städtebauliches Entwicklungskonzept etc.) oder Wettbewerbserfolge (Preisrang, Ankauf, Anerkennung in einem Verfahren gem. RPW, GRW oder vergleichbar; keine Platzierung in reinem VOF oder VgV-Verfahren). Im Teilnahmeantrag sind zu den Referenzobjekt/en anzugeben: der Ort, der Auftraggeber, ggf. die Baukosten, das Fertigstellungsjahr sowie bei Projekten, deren Urheberschaft bei anderen liegt, der Name des Urhebers und die vom Bewerber bearbeiteten Leistungsphasen. Zusätzlich ist jedes Referenzobjekt auf max. 2 DIN A4-Blättern einseitig bedruckt mit Fotos/Plänen darzustellen. Sollte das Auswahlverfahren mehr zugelassene Bewerbungen ergeben, als Teilnehmerinnen und Teilnehmer auszuwählen sind (14 bis 19), werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Losentscheid ermittelt. Zusätzlich werden Nachrückerinnen und Nachrücker in angemessener Zahl durch das Los bestimmt.

Nach inhaltlicher Prüfung der eingereichten Unterlagen werden alle 14 Bewerbungen zur Teilnahme zugelassen.

Um 10:20 Uhr wird die Sitzung geschlossen.

Die ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gemäß Ziffer IV.2) der Bekanntmachung per E-Mail über Ihre Zulassung zum Wettbewerb informiert und aufgefordert, ihre Teilnahme bis zum 09. August 2017, 18:00 Uhr verbindlich gegenüber den Verfahrensbetreuern zu bestätigen. Hierbei ist auch die Teilnehmeerklärung des dem Planungsteam angehörenden Landschaftsarchitekt mit abzugeben.

Das Protokoll dieser Auslosung wird allen Bewerberinnen und Bewerber per Mail zugesandt und auf [www.akfu-architekten.de](http://www.akfu-architekten.de) zum Download zur Verfügung gestellt.

München, 04. August 2017



Till Fischer  
AKFU Architekten und Stadtplaner

Anlagen:

Unterschriftenliste Auswahlitzung  
Bekanntmachungstext  
Teilnahmeantrag  
Matrix Bewerberauswahl

## Stadt Marktoberdorf

Nichtoffener städtebaulicher und landschaftsplanerischer  
Realisierungswettbewerb Ehem. Krankenhausareal Hochwiesstraße

Sitzung zur Auswahl  
der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

am 04. August 2017  
im Rathaus Marktoberdorf, Bauamt



.....  
Susanne Rossmannith, Stadtbauamt

Verfahrensbetreuung:



.....  
Till Fischer, AKFU Architekten und Stadtplaner

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:275772-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Marktoberdorf: Stadtplanung und Landschaftsgestaltung  
2017/S 134-275772**

**Wettbewerbsbekanntmachung**

Dieser Wettbewerb fällt unter: Richtlinie 2004/18/EG

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber / Auftraggeber**

**I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Stadt Marktoberdorf  
Richard-Wengenmeier-Platz 1  
Kontaktstelle(n): Bauamt  
Zu Händen von: Frau Susanne Rossmannith  
87616 Marktoberdorf  
Deutschland  
E-Mail: [s.rossmanith@marktoberdorf.de](mailto:s.rossmanith@marktoberdorf.de)

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: <http://www.marktoberdorf.de>

**Weitere Auskünfte erteilen:**

AKFU Architekten und Stadtplaner  
Lohensteinstraße 22  
81241 München  
Deutschland

Internet-Adresse: <http://www.akfu-architekten.de>

**Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:**

AKFU Architekten und Stadtplaner  
Lohensteinstraße 22  
81241 München  
Deutschland

Internet-Adresse: <http://www.akfu-architekten.de>

**Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:**

AKFU Architekten und Stadtplaner  
Lohensteinstraße 22  
81241 München  
Deutschland

Internet-Adresse: <http://www.akfu-architekten.de>

**I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Lokalbehörde

**I.3) Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber / Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber: nein

## **Abschnitt II: Gegenstand des Wettbewerbs / Beschreibung des Projekts**

### **II.1) Beschreibung**

#### **II.1.1) Bezeichnung des Wettbewerbs/Projekts durch den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber:**

Städtebaulicher und landschaftsplanerischer Realisierungswettbewerb Ehemaliges Krankenhausareal Hochwiesstraße.

#### **II.1.2) Kurze Beschreibung:**

In der Stadt Marktoberdorf – Mittelzentrum und Sitz des Landkreises Ostallgäu mit weitreichenden zentralörtlichen Funktionen – besteht ein erheblicher Siedlungsdruck.

Das Gelände des ehemaligen Marktoberdorfer Krankenhauses liegt seit dessen Nutzungsaufgabe vor mehreren Jahren brach. Nachdem alle Bemühungen nach einer Nutzung für medizinische Zwecke gescheitert waren, hat sich die Stadt Marktoberdorf perspektivisch für Geschosswohnungsbau zur Deckung des Wohnbedarfs entschieden.

Das Wettbewerbsgebiet mit einer Gesamtgröße von 4,7 ha liegt am südöstlichen Stadtrand in einer Entfernung von ca.1,5 km zum Stadtzentrum. Im nördlichen und nordwestlichen Bereich steigt das Grundstück steil in Richtung Luitpoldhöhe (sogenannter „Buchel“) an. Wegen der topographischen Verhältnisse wird davon ausgegangen, dass von der Wettbewerbsfläche insgesamt ca. 2,7 ha für eine Bebauung zur Verfügung stehen.

Mit dem neuen Wohnquartier soll am Ortseingang von Marktoberdorf eine aus städtebaulicher und architektonischer Sicht modellhafte Bebauung entwickelt werden, die mit gliedernden und vernetzten wohnungsnahen Grünstrukturen eine überdurchschnittliche Aufenthaltsqualität erreicht. Das neue Wohnquartier soll unter nachhaltigen und damit unter sozialen und ökologischen Gesichtspunkten entwickelt und umgesetzt werden. Die Stadt verfolgt das Ziel, ein Wohnquartier für alle Bevölkerungsschichten zu planen und zu realisieren. Im Wettbewerbsumgriff wird eine hohe bauliche Nutzung angestrebt. Um den aktuellen Wohnungsbedarf decken und den erheblichen Aufwand zur Freimachung des ehemaligen Krankenhausgrundstücks ausgleichen zu können, soll hier ausschließlich Geschosswohnungsbau mit ergänzenden sozialen Einrichtungen verwirklicht werden. Um die von der Hochwiesstraße einwirkenden Schallimissionen von den dahinter liegenden Gebäuden und Freibereichen abzuschirmen zu können, soll im Süden des Wettbewerbsumgriffs eine gut gestaltete Lärmschutzbebauung vorgesehen werden, die eine attraktive Architektur mit hoher Wohnqualität verbindet.

#### **II.1.3) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

71400000

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

### **III.1) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:**

- Einhaltung der formalen Vorgaben gemäß Bekanntmachung,
- Fachkunde – Erfahrung bei der Planung von Vorhaben vergleichbarer Komplexität mit hohem gestalterischen Anspruch; Mit der Bewerbung sind ein bis zwei Referenzobjekte aus den letzten sieben Jahren (fertiggestellt ab 2010) vorzulegen.

Die Referenz(en) dient/dienen dem Nachweis der Erfahrung bei städtebaulichen Planungen mit einer der Aufgabe vergleichbaren Komplexität (in Bezug auf städtebauliche, landschaftsplanerische und funktionale Anforderungen). Planungen sind z.B. durchgeführte städtebauliche Planungen (Rahmenplanung, städtebauliches Entwicklungskonzept etc.) oder Wettbewerbserfolge (Preisrang, Ankauf, Anerkennung in einem Verfahren gem. RPW, GRW oder vergleichbar; keine Platzierung in reinem VOF oder VgV-Verfahren).

Im Teilnahmeantrag sind zu den Referenzobjekt/en anzugeben: der Ort, der Auftraggeber, ggf. die Baukosten, das Fertigstellungsjahr sowie bei Projekten, deren Urhebererschaft bei anderen liegt, der Name des Urhebers und die vom Bewerber bearbeiteten Leistungsphasen. Zusätzlich ist jedes Referenzobjekt auf

max. 2 DIN A4–Blättern einseitig bedruckt mit Fotos/Plänen darzustellen. Sollte das Auswahlverfahren mehr zugelassene Bewerbungen ergeben, als Teilnehmerinnen und Teilnehmer auszuwählen sind (14 bis 19), werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Losentscheid ermittelt. Zusätzlich werden Nachrückerinnen und Nachrücker in angemessener Zahl durch das Los bestimmt.

III.2) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja

Teilnahmeberechtigt sind zwingende Arbeitsgemeinschaften aus Architektinnen und Architekten, Stadtplanerinnen und Stadtplanern sowie Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten. Zur Bewerbung aufgefordert sind Architektinnen und Architekten mit Stadtplanerinnen und Stadtplanern. Die der Arbeitsgemeinschaft angehörenden Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten müssen in der Teilnahmebestätigung benannt werden.

Teilnahmeberechtigt sind:

— Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architektin / Architekt, Stadtplanerin/ Stadtplaner bzw. Landschaftsarchitektin/ Landschaftsarchitekt befugt sind. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architektin / Architekt, Stadtplanerin/ Stadtplaner bzw. Landschaftsarchitektin/ Landschaftsarchitekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU und den Vorgaben des Rates vom 7.9.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABI. EU Nr. L255 S. 22) entspricht,

— Juristische Personen, sofern deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen, und für die Wettbewerbsteilnahme ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt ist, der in seiner Person die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, die an die natürlichen Personen gestellt werden,

— Bewerber- / Arbeitsgemeinschaften, bei denen die Mitglieder gemeinsam die Anforderungen erfüllen, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden. Bewerber-/ Arbeitsgemeinschaften haben in der Verfassererklärung einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen.

Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen spätestens am Tag des Bewerbungsschlusses erfüllt sein. Die Teilnehmer haben ihre Teilnahmeberechtigung eigenverantwortlich zu prüfen. Insbesondere sind Ausschlussgründe nach § 4 (2) RPW zu prüfen.

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Art des Wettbewerbs**

Nichtoffen

Geplante Teilnehmerzahl Mindestzahl 25. /Höchstzahl 30

IV.2) **Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer**

1. 17A Architektur, Königsbrunn mit realgrün, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner, München
2. Deffner Voitländer Architekten und Stadtplaner, Dachau mit Lohrer Hochrein Landschaftsarchitekten, München
3. Peter Eisenlauer, Architekt und Stadtplaner, München mit Mahl-Gebhardt-Konzepte, Landschaftsarchitekten, München
4. Hähmig-Gemmeke Architekten, Tübingen mit Roland Kiderlen, Stuttgart, Stadtplaner und Stefan Fromm, Landschaftsarchitekt, Dettenhausen
5. Morpho Logic Architekten und Stadtplaner München mit LUZ Landschaftsarchitekten, München
6. Daniel Schönle, Architekt und Stadtplaner, Stuttgart mit Büro Hink Landschaftsarchitektur, Schwaigern
7. SoHo Architektur Alexander Nägele, Memmingen, Architekt und Stadtplaner mit SimmaBreer, CH-Winterthur, Landschaftsarchitekten

8. Stadtmüller Burkhardt Graf, Architekten und Stadtplaner, Kaufbeuren mit Daurer Hasse, Niedergeltingen
9. Wich Architekten und Stadtplaner, München mit terra.nova Landschaftsarchitekten, München
10. weitere Teilnehmer siehe IV.2)

IV.3) **Kriterien für die Bewertung der Projekte:**

Alle zur Beurteilung zugelassenen Arbeiten werden nach einheitlichem Maßstab unter folgenden Gesichtspunkten beurteilt.

Die Reihenfolge der untenstehenden Auflistung stellt keine Gewichtung dar.

- Einhaltung der formalen Bedingungen,
- Städtebauliche Leitidee, Raumbildung,
- Identität, Adressbildung,
- Freiraumqualität,
- Vernetzung,
- Realisierbarkeit, Wirtschaftlichkeit,
- Robustheit, Effizienz der städtebaulichen Struktur.

Die Kriterien können in der Auslobung verändert oder präzisiert werden.

IV.4) **Verwaltungsangaben**

IV.4.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber/beim Auftraggeber:**

IV.4.2) **Bedingungen für den Erhalt von Vertrags- und ergänzenden Unterlagen**

IV.4.3) **Schlussstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge**

Tag: 2.8.2017 - 18:00

IV.4.4) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 6.8.2017

IV.4.5) **Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**  
Deutsch.

IV.5) **Preise und Preisgericht**

IV.5.1) **Angaben zu Preisen:**

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise: 1. Preis 13 000 EUR.

2. Preis 9 000 EUR.

3. Preis 6 000 EUR.

4. Preis 4 500 EUR.

Anerkennungen 7 500 EUR.

Summe netto 40 000 EUR.

Sofern die mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichneten Teilnehmer Mehrwertsteuer abführen, wird diese zusätzlich vergütet.

Das Preisgericht ist berechtigt, die Wettbewerbssumme durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen (§ 7 (2) RPW).

IV.5.2) **Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer**

Die Teilnehmer haben über die Preis- und Anerkennungssumme hinaus keinen Anspruch auf Kostenerstattung. Im Auftragsfall wird das Preisgeld mit den Honoraren verrechnet.

IV.5.3) **Folgeaufträge**

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den bzw. an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben: nein

**IV.5.4) Entscheidung des Preisgerichts**

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber bindend: nein

**IV.5.5) Namen der ausgewählten Preisrichter**

1. Ralf Baur, Architekt und Stadtplaner, Stadtbaumeister Marktoberdorf
2. Bernhard Landbrecht, Architekt und Stadtplaner, München
3. Prof. Dr. Franz Pesch, Architekt und Stadtplaner, Stuttgart
4. Jochen Rümpelein, Landschaftsarchitekt und Stadtplaner, Freising
5. Nils vom Wege, Architekt und Stadtplaner, Regierung von Schwaben, Augsburg
6. Marion Schmidt, Architektin, Marktoberdorf (ständig anwesende Stellvertreterin)

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.1) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

**VI.2) Zusätzliche Angaben:**

Weitere bereits ausgewählte Teilnehmer (Fortsetzung von IV.2)):

10. AG Wolf Sedat Architekten, Weikersheim und Baulinie Architekten, Glaser und Lehmann, Ravensburg mit Lex-Kerfers, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner, Bockhorn
11. Zwischenräume Architekten und Stadtplaner, München mit Babrbara Weihs, Landschaftsarchitektin, München

Am Bewerbungsverfahren kann jedermann teilnehmen, der die Teilnahmeberechtigung erfüllt. Die Zahl der Bewerber ist unbegrenzt. Bewerbungen sind nur mit dem Teilnahmeantrag möglich, der unter [www.akfu-architekten.de](http://www.akfu-architekten.de) heruntergeladen werden kann. Formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

- Nicht fristgerecht eingegangene, unvollständig ausgefüllte und/oder nicht rechtskräftig unterschriebene Teilnahmeanträge und fehlende Referenzen führen zum Ausschluss der Bewerbung,
- Alle Unterlagen sind schriftlich im geschlossenen Umschlag abzugeben,
- Bewerbungen per E-Mail oder Fax sind nicht zulässig,
- Weitere Unterlagen über die im Abschnitt III.1) verlangten Erklärungen und Referenzen hinaus werden bei der Wertung nicht berücksichtigt,
- Mehrfachbewerbungen bzw. Mehrfachteilnahmen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft haben das Ausscheiden aller Mitglieder zur Folge,
- Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der Ausloberin und werden nicht zurückgegeben,
- Kosten für die Einreichung der Bewerbung werden nicht erstattet,
- Berufsanfänger und kleinere Büroorganisationen werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften hingewiesen,
- Die ausgewählten Teilnehmer werden schriftlich zur Bestätigung Ihrer Teilnahme aufgefordert (siehe V.4.4)) und müssen bis zum 9.8.2017, 18:00 Uhr eine verbindliche Teilnahmeerklärung beim wettbewerbsbetreuenden Büro AKFU Architekten und Stadtplaner, München (Faxnummer/Anschrift siehe Anhang) abgeben. In dieser Teilnahmeerklärung ist der im Planungsteam mitwirkende Landschaftsarchitekt zu benennen. Bei nicht rechtzeitiger Bestätigung der Teilnahme erlischt die Teilnahmeberechtigung und die Nachrücker gemäß der Reihenfolge ihrer Ziehung werden informiert,
- Die nichtausgewählten Teilnehmer erhalten keine Benachrichtigung. Das Ergebnis der Auswahl wird durch Veröffentlichung des Protokolls auf der Website der Verfahrensbetreuer [www.akfu-architekten.de](http://www.akfu-architekten.de) bekanntgeben.

Für das Wettbewerbsverfahren ist folgender zeitlicher Ablauf vorgesehen (Angaben ohne Gewähr, verbindlich sind die Angaben in der Auslobung):



Ausgabe der Unterlagen: 11.8.2017, Schriftliche Rückfragen bis: 19.9.2017, Kolloquium: 21.9.2017, Abgabe Planunterlagen: 9.11.2017, Abgabe des Modells: 16.11.2017, Sitzung des Preisgerichts: 14/15.12.2017. Ziel des Wettbewerbs ist die Findung eines städtebaulichen Konzeptes als Vorstufe für die Bauleitplanung durch die Stadt Marktoberdorf und die nachfolgende Projektentwicklung einzelner Vorhaben durch Dritte. Die Ausloberin wird, wenn die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts einem der Preisträger die Weiterentwicklung des städtebaulichen Entwurfs beauftragen. Die Ausloberin behält sich darüberhinaus vor, Leistungen gem. HOAI § 19 (Bebauungsplan) und gem. HOAI § 24 (Grünordnungsplan) zu beauftragen.

**VI.3) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.3.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern  
80534 München  
Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@vg-m.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@vg-m.bayern.de)  
Telefon: +49 8921762411  
Internet-Adresse: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de>  
Fax: +49 8921762847

**VI.3.2) Einlegung von Rechtsbehelfen**

**VI.3.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Stadt Marktoberdorf  
Deutschland

**VI.4) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

12.7.2017

# Stadt Marktoberdorf

Städtebaulicher und landschaftsplanerischer Realisierungswettbewerb  
Ehemaliges Krankenhausareal Hochwiesstraße

**Teilnahmeberechtigt sind zwingende Planungsteams aus Stadtplanern, Architekten und Landschaftsarchitekten. Zur Bewerbung aufgefordert sind Stadtplaner mit Architekten. Die dem Planungsteam angehörnden Landschaftsarchitekten sind in der verbindlichen Teilnahmeerklärung anzugeben. Der Antrag ist von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft (Architekt und Stadtplaner) zu unterschreiben. Es ist eine bevollmächtigte Vertreterin/ ein bevollmächtigter Vertreter der Bewerbungsgemeinschaft als Ansprechpartner für das Verfahren zu benennen (unten anzukreuzen).**

## Teilnahmeantrag

### 1. Stadtplanerin/ Stadtplaner

Büroname:

Ansprechpartner:

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefonnummer

Faxnummer

E-Mail

Rechtlicher Status  Natürliche Person  Juristische Person

Ich versichere/ wir versichern, dass ich/wir zur Führung der Berufsbezeichnung Stadtplanerin/ Stadtplaner berechtigt bin/ sind (Eigenerklärung).  
Ein entsprechender Nachweis ist von den Preisträgerinnen/ Preisträgern vor dem Verhandlungsgespräch vorzulegen.

Ich bestätige/ wir bestätigen dass ich/ wir über eine Berufshaftpflichtversicherung mit den Mindestversicherungssummen von 2.500.000 € für Personenschäden und 1.000.000 € für sonstige Schäden verfüge(n) bzw. im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung erhalten würde(n) (Eigenerklärung).  
Ein Versicherungsnachweis bzw. eine Bestätigung der Versicherung ist von den Preisträgerinnen/ Preisträgern vor dem Verhandlungsgespräch vorzulegen.

Ich versichere/ wir versichern, dass keine Ausschlussgründe gem. § 124 GWB vorliegen (Eigenerklärung).

Ich versichere/ wir versichern, dass keine Ausschlussgründe gem. § 124 GWB vorliegen (Eigenerklärung).

Hiermit erkläre(n) ich/ wir verbindlich, dass ich/ wir im Falle der Auswahl unserer Bewerbung am Wettbewerb teilnehmen werden und versichern,

- dass die oben gemachten Angaben richtig sind.
- dass sich kein weiteres Mitglied einer eventuell bestehenden Bürogemeinschaft bewirbt.

Ort, Datum

Unterschrift  
Stadtplaner/-in

Bevollmächtigte(r) Vertreter/-in  
der Bewerbungsgemeinschaft

## 2. Architektin/ Architekt

Büroname:

Ansprechpartner:

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefonnummer

Faxnummer

E-Mail

Rechtlicher Status  Natürliche Person  Juristische Person

Ich versichere/ wir versichern, dass ich/wir zur Führung der Berufsbezeichnung Architektin/ Architekt berechtigt bin/ sind (Eigenerklärung).  
Ein entsprechender Nachweis ist von den Preisträgerinnen/ Preisträgern vor dem Verhandlungsgespräch vorzulegen.

Ich bestätige/ wir bestätigen dass ich/ wir über eine Berufshaftpflichtversicherung mit den Mindestversicherungssummen von 2.500.000 € für Personenschäden und 1.000.000 € für sonstige Schäden verfüge(n) bzw. im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung erhalten würde(n) (Eigenerklärung).  
Ein Versicherungsnachweis bzw. eine Bestätigung der Versicherung ist von den Preisträgerinnen/ Preisträgern vor dem Verhandlungsgespräch vorzulegen.

Ich versichere/ wir versichern, dass keine Ausschlussgründe gem. § 123 GWB vorliegen (Eigenerklärung).

Ich versichere/ wir versichern, dass keine Ausschlussgründe gem. § 124 GWB vorliegen (Eigenerklärung).

Hiermit erkläre(n) ich/ wir verbindlich, dass ich/ wir am Wettbewerb teilnehmen werden und versichern,

- dass die oben gemachten Angaben richtig sind.
- dass sich kein weiteres Mitglied einer eventuell bestehenden Bürogemeinschaft bewirbt.

Ort, Datum

Unterschrift  
Architekt/-in

Bevollmächtigte(r) Vertreter/ -in  
der Bergergemeinschaft

### 3. Landschaftsarchitektin/ Landschaftsarchitekt

Büroname:

Ansprechpartner:

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefonnummer

Faxnummer

E-Mail

Rechtlicher Status  Natürliche Person  Juristische Person

Ich versichere/ wir versichern, dass ich/wir zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitektin/ Landschaftsarchitekt berechtigt bin/ sind (Eigenerklärung).  
Ein entsprechender Nachweis ist von den Preisträgerinnen/ Preisträgern vor dem Verhandlungsgespräch vorzulegen.

Ich bestätige/ wir bestätigen dass ich/ wir über eine Berufshaftpflichtversicherung mit den Mindestversicherungssummen von 2.500.000 € für Personenschäden und 1.000.000 € für sonstige Schäden verfüge(n) bzw. im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung erhalten würde(n) (Eigenerklärung).  
Ein Versicherungsnachweis bzw. eine Bestätigung der Versicherung ist von den Preisträgerinnen/ Preisträgern vor dem Verhandlungsgespräch vorzulegen.

Ich versichere/ wir versichern, dass keine Ausschlussgründe gem. § 123 GWB vorliegen (Eigenerklärung).

Ich versichere/ wir versichern, dass keine Ausschlussgründe gem. § 124 GWB vorliegen (Eigenerklärung).

Hiermit erkläre(n) ich/ wir verbindlich, dass ich/ wir am Wettbewerb teilnehmen werden und versichern,

- dass die oben gemachten Angaben richtig sind.
- dass sich kein weiteres Mitglied einer eventuell bestehenden Bürogemeinschaft bewirbt.

Ort, Datum

Unterschrift  
Landschaftsarchitekt/-in

Bevollmächtigte(r) Vertreter/ -in  
der Bergergemeinschaft

### Referenzobjekt 1 (gemäß Ziffer III.1) der Bekanntmachung)

Bearbeitet von Bewerber:	<input type="text"/>
Objektbezeichnung, Ortsangabe:	<input type="text"/>
Auftraggeber:	<input type="text"/>
[ ]	Wettbewerbserfolg (Preisrang, Ankauf oder Anerkennung in einen Verfahren gemäß RPW, GRW, RAW oder vergleichbar; keine Platzierung in reinen VOF-Verfahren)
Platzierung:	<input type="text"/>
Größe Planungsgebiet:	<input type="text"/>
Jahr der Fertigstellung:	<input type="text"/>
Ggf. Urheber:	<input type="text"/>
Vom Bewerber bearbeitete Leistungsphasen nach HOAI oder vergleichbar:	<input type="text"/>

### Referenzobjekt 2 (gemäß Ziffer III.1) der Bekanntmachung)

Bearbeitet von Bewerber:	<input type="text"/>
Objektbezeichnung, Ortsangabe:	<input type="text"/>
Auftraggeber:	<input type="text"/>
[ ]	Wettbewerbserfolg (Preisrang, Ankauf oder Anerkennung in einen Verfahren gemäß RPW, GRW, RAW oder vergleichbar; keine Platzierung in reinen VOF-Verfahren)
Platzierung:	<input type="text"/>
Größe Planungsgebiet:	<input type="text"/>
Jahr der Fertigstellung:	<input type="text"/>
Ggf. Urheber:	<input type="text"/>
Vom Bewerber bearbeitete Leistungsphasen nach HOAI oder vergleichbar:	<input type="text"/>

Stadt Marktoberdorf Städtebaulicher und landschaftsplanerischer Realisierungswettbewerb Ehem. Krankenhausareal Hochwiesstraße - Bewerbungen zur Teilnahme

Referenz	Stadtplaner - Name, Ort	Architekt - Name, Ort	Teilnahmeantrag		
			fristgerecht	Formblatt unterschrieben	Eigenenerklärungen vollständig
1.	Konermann Sigmund Architekten und Satdtplaner, Lübeck	Konermann Sigmund Architekten und Satdtplaner, Lübeck	X	X	X
2.	Holl Wieden Partnerschaft, Würzburg	Holl Wieden Partnerschaft, Würzburg	X	X	X
3.	Architekturbüro Schmuck, München	Architekturbüro Schmuck, München	X	X	X
4.	3+ architekten glogger.müller.blasi, Architekten und Stadtplaner, Augsburg	3+ architekten glogger.müller.blasi, Architekten und Stadtplaner, Augsburg	X	X	X
5.	Arge Pogorzalek/Heinz/Lorenz, München	Arge Pogorzalek/Heinz, München	X	X	X
6.	Hermann &Valentiny und Partner, Architekten ZT GmbH, A-Wien	Hermann &Valentiny und Partner, Architekten ZT GmbH, A-Wien	X	X	X
7.	Kling Consult Planungs- und Ingenieures. f. Bauwesen mbH, Krumbach	Kling Consult Planungs- und Ingenieures. f. Bauwesen mbH, Krumbach	X	X	X
8.	Friedrich Poerschke Zwink Architekten und Stadtplaner	N-V-O Nuyken von Oefele Architekten, München	X	X	X
9.	mt2 Architekten und Stadtplaner susanne Senf Martin Kühnl, Nürnberg	mt2 Architekten und Stadtplaner susanne Senf Martin Kühnl, Nürnberg	X	X	X
10.	LARS Consult GmbH, Memmingen	LARS Consult GmbH, Memmingen	X	X	X
11.	c/o zukunft - urbane strategien, Hamburg	fehlig moshlegi srchitekten, Hamburg	X	X	X
12.	Planstadt Senner, Überlingen	Aicher Ziviltechniker GmbH, A-Dornbirn	X	X	X
13.	Wüstinger+Rickert, Architekten und Stadtplaner, Frasdorf	su und z Architekten, München	X	X	X
14.	Erich W. Baier Architektur + Städtebau, Gauting	Erich W. Baier Architektur + Städtebau, Gauting	X	X	X

Referenzen							zugelassen
Ref. 1 Stadtplanung			Ref. 2 Stadtplanung				
Ref. 1 liegt vollständig vor	Ref. 1 entspricht Anforderung der Bekanntmachung	Ref. 1 / vergleichbare Komplexität erkennbar	Ref. 2 liegt vollständig vor	Ref. 2 entspricht Anforderung der Bekanntmachung	Ref. 2 / vergleichbare Komplexität erkennbar	Referenzen geeignet	
X	X	X	X	--	--	ja	ja
X	X	X	X	X	X	ja	ja
X	X	X	X	X	X	ja	ja
X	X	X	X	X	X	ja	ja
X	X	X	X	X	X	ja	ja
X	X	X	X	X	X	ja	ja
X	X	X	--			ja	ja
X	X	X	X	X	X	ja	ja
X	X	X	X	X	X	ja	ja
X	X	X	X	X	X	ja	ja
X	X	X	X	X	X	ja	ja
X	X	X	X	X	X	ja	ja
X	X	X	X	X	X	ja	ja
X	X	X	X	X	X	ja	ja
X	X	X	X	X	X	ja	ja

München, 04.08.2017

Till Fischer

AKFU Architekten und Stadtplaner